

War wohl nichts

Der Berliner Exmusikmanager Arafat Abou-Chaker ist nach einem rund dreieinhalbjährigen Prozess um einen Streit mit dem Rapper Bushido zu einer Geldstrafe von 81.000 Euro wegen Verletzung der Vertraulichkeit des Worts verurteilt worden. Von schwerwiegenderen Anklagepunkten wie Erpressung und Körperverletzung sprach das Berliner Landgericht Abou-Chaker am Montag frei. Hintergrund des Prozesses war ein Konflikt 2018 um die Auflösung der Geschäftsbeziehungen zwischen Abou-Chaker und seinem früheren Goldesel Bushido. Das Urteil ist eine schwere Schlappe für die Staatsanwaltschaft. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/468831.hiphop-war-wohl-nichts.html>